

# Was ist in Bayern los?

Schnell war damals die Entscheidung gefallen mitzufahren – sechs Tage München? Gelegenheit fünf Universitäten kennen zu lernen? Und das Ganze, dank 3.000 € von Baybids, für 140€ pro Person? Das war ja wohl ein No-Brainer!



Aber dann, als die Exkursion begann? Probleme und Enttäuschungen? Ja, schön stellt man sich so etwas gerne vor und dann sieht in Wirklichkeit alles ganz anders aus. Und jahrelang lernte man im Deutschunterricht Deutschland und die Deutschen kennen, hat ein Bild im Kopf und trifft dann in München, Regensburg, Landshut und Rosenheim auf die ernüchternde Realität.

Aber nein, so war es zum Glück bei Weitem nicht. Unsere kleine Reisegruppe bewertet die Exkursion mit einer Schulnote von 4,77 (Slo 5 = dt 1)! Und alle Teilnehmer waren sich einig, dieser Ausflug war sein Geld definitiv wert. München konnte als Großstadt begeistern und der öffentliche Nahverkehr hat uns schwer beeindruckt – zum Glück, denn wir mussten ihn täglich intensiv nutzen. Auch die Unis konnten überzeugen. Fast jede der Fünf fand seine Fans, auch wenn Landshut unumstritten zum besten Besuchererlebnis gewählt wurde. Ja, sogar über die Hälfte von uns möchte

ernsthaft zum Studieren wiederkommen – mit einem Austausch, für den Master und zwei sogar schon für den Bachelor.

Und unser Eindruck von Land und Leuten? Überraschend fanden wir, dass München viel sicherer ist als gedacht und mit seinen Parks auch viel schöner. Fahrradwege so groß wie manche slowenischen Straßen und Sprudelwasser waren eher irritierend. Erfreut haben wir uns hingegen an den leckeren Bäckereien und den Preisen im Supermarkt. Was das Beste an Bayern ist? Nun die Antworten waren ganz unterschiedlich, aber neben „Autos“ und „die Unis“ liegen „das Essen“, „das Bier (alkoholfrei)“ und „Die U-Bahn“ weit vorne.

Achja und ehe ich es vergesse: Der jahrelange Deutschunterricht ist wohl doch ganz OK, denn wir sind alle super zurechtgekommen mit unserem Deutsch 🗣️

